

GNADENKIRCHE, Schulenburgring 168, 21031 Hamburg

Internet: www.gnadenkirche-online.de

E-Mail: buero@gnadenkirche-lohbruegge.info

Kirchenbüro:

Martina Hoffmockel, Tel. 738 65 21, Fax 739 235 41

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Di. 16.30 - 18.00 Uhr

Pastorinnen:

Ellen Drephal-Kelm, Tel. 710 079 40, Schulenburgring 160

Gabriela Glombik, Tel. 721 37 32, Schulenburgring 162

Angelika Schmidt, Tel. 720 081 55, Seelsorge im Alter

Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack, Di. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0179 196 43 76

Kirchenmusik: Maja Zoë Winteler, Tel. 726 989 88, Mo. dienstfrei

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

Maja Zoë Winteler

Kindertagesstätte:

Kita Wackelzahn, Leitung Oliver Rohloff und Iris Stein, Bornbrook 15,

Tel. 739 97 56, Fax 739 371 18, www.kita-wackelzahn.de

Ev. Familienzentrum Lohbrügge: Bornbrook 15, Tel. 739 97 56

Beratung für Aussiedler: Inge Maack, Tel. 738 03 04

Meetings der Anonymen Alkoholiker

Mi. 10.30 - 12.00 Uhr, Klaus Tel. 601 749 11

Fr. 19.30 - 21.30 Uhr, Manfred Tel. 738 51 27

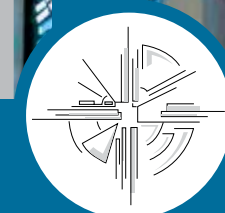
Al-Anon für Freunde und Angehörige

Brigitte Tel. 876 079 44



GEMEINDEBRIEF

THEMA: KIRCHENGEMEINDERATSWAHLEN



EV.-LUTH. GNADEN-KIRCHENGEMEINDE
Oktober - November 2016

Evangelisch-Lutherische
Gnaden-Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

als mein Patenkind die Insel Föhr mit einigen Koffern verließ, um sein Freiwilliges Jahr in Harburg an der Technischen Universität zu starten, war ihm schon recht mulmig zumute. Da war es sehr schön für ihn, dass seine Schwestern ihn begleiteten, um ihm beim Einrichten der kleinen angemieteten Wohnung zu helfen. Übergänge sind für uns manchmal nicht einfach; sie sind mit großen Veränderungen verbunden, sowohl für die, die gehen, als auch für die, die bleiben. Viele junge Menschen zieht es ins Ausland, andere ziehen in eine andere Stadt, um eine Ausbildung anzufangen. Eltern müssen lernen loszulassen, lernen, ihre Töchter und Söhne ziehen zu lassen. „Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit“, so beginnt ein bekanntes Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch (Nr. 395). Vertrauen brauchen wir, wenn wir etwas Neues, uns noch Unbekanntes anfangen. Vertrauen brauchen wir auch, einen vertrauten Menschen gehen zu lassen. Mein Patenkind hat schon längst begonnen, mit Neugierde und Offenheit, den Stadtteil Harburg auf dem Fahrrad zu erkunden. Und er ist sehr gespannt auf die Herausforderungen, die vor ihm liegen. Seine Eltern und Geschwister sind mit guten Wünschen bei ihm und freuen sich auf das nächste Wiedersehen. Klaus-Peter Hertzsch, der Dichter unseres Liedes, schreibt weiter „Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns darin leiten, wo er uns will und braucht.“ Spannend finde ich, dass wir ein Segen für die ganze Erde sein sollen, für die Schöpfung, die uns anvertraut ist. Gott sendet uns Menschen in Aufgaben und auf neue Wege. Auf diesen Wegen lässt er uns aber nicht allein. In seinem Sohn Jesus Christus kommt er uns entgegen und gibt uns Orientierung und eine Richtung. Mit dieser guten Begleitung und Hilfe ist uns viel geschenkt und wir können unseren Weg im Vertrauen gehen, sowohl im Loslassen von Liebgewonnenem als auch im Wagen von etwas Neuem.

Ich wünsche uns allen viel Vertrauen
Ihre Pastorin Gabriela Glombik

Impressum

Für die Herausgabe verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Ellen Drephal-Kelm, Kirchengemeinderat der Gnadenkirche. Grafik: Joanna Bork. Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen und zu überarbeiten. Redaktionsschluss für Ausgabe Dezember/Januar mit dem Thema „Tradition“ ist der 30.10.2016.

Spenden für die Kirchenarbeit erbitten wir auf folgendes Konto:

Ev.-Luth. Gnadenkirche
IBAN: DE95 2005 0550 1085 1302 41
BIC: HASPDEHHXXX

AKTUELLES

KIRCHEN- GEMEINDE- RATS WAHL



27. November 2016
SIE haben die Wahl

Mo., 14.11.2016
um 19.00 Uhr

THEMENABEND
„Das Gewalt- und
das Friedens-
potential der
Religionen“

mit Pastor A. Matyba,
Referent für christlich-
islamischen Dialog, Zentrum
für Mission und Ökumene
im Gemeindesaal
der Gnadenkirche

GEMEINDE- VERSAMMLUNG in der Gnadenkirche

So., 6.11.2016
um 11.15 Uhr

im Anschluss an den
Gottesdienst; u.a. mit der
Vorstellung der Kandida-
tinnen und Kandidaten
für die KGR Wahl



Gnadenkirche KGR-Wahl, 27. November 2016

Mitstimmen:

IHRE STIMME zählt in der Kirchengemeinde!

Die über 1000 Gemeinden der Nordkirche wählen im November 2016 ihren neuen Kirchengemeinderat. Fast 2 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zu wählen. **In der Gnadenkirche wird am 1. Advent, dem 27. November, von 11.00 - 17.00 Uhr gewählt.**

Zum ersten Mal können alle Mitglieder wählen, die spätestens am 13. November das 14. Lebensjahr vollendet haben und getauft sind. Mit der Wahl bestimmen Sie/bestimmt Ihr das Leitungsgremium der Kirchengemeinde.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen gemeinsam mit den Pastorinnen die Verantwortung für die Gemeinde. Viele Aufgaben liegen vor uns: Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Stützung der Seniorenarbeit, Aufbau einer neuen Gruppe für die mittlere Generation und der spannende Prozess im Kirchspiel Bergedorf.

Für 6 Jahre werden 7 Ehrenamtliche in das Gremium gewählt. Am Wahltag müssen der Personalausweis und die Wahlbenachrichtigungskarte mitgebracht werden. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich! Die Benachrichtigungskarte gilt auch als Antrag für eine Briefwahl. In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in das Amt eingeführt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden sich hier am Sonntag, dem 6. November, in der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst vorstellen.

Ich hoffe, dass wir uns am Sonntag, dem 1. Advent zur Wahl sehen,

Pastorin Gabriela Glombik



Konzepte, Frau Winteler, Konzepte!

Knapper und prägnanter könnte ich die vergangenen 20 Jahre ehrenamtlicher Kirchenvorstandsarbeit für mich gar nicht zusammenfassen! Ein mir im Laufe der Zusammenarbeit sehr lieb gewordener Kirchenvorsteher reagierte mit dieser Aufforderung auf mein temperamentvolles Voranströmen im Bereich der Kirchenmusik, schlicht bedacht auf ein planvolles Vorgehen. Ich war 30 Jahre alt, neu in der Gemeinde und fühlte mich eher ausgebremst als verstanden. So etwas passiert, so etwas ist aber auch nicht schlimm. Durchdachte Konzepte sind mittlerweile das, was mir, bei allem mentalitätsbedingtem „Einfach mal Ausprobieren“, am wichtigsten ist. So verändert sich die Sicht! Im Kirchengemeinderat prallen gerne einmal gegensätzliche Persönlichkeiten und damit verbunden sehr unterschiedliche Herangehensweisen und Lösungsansätze aufeinander. Das gehört dazu und kann für die Arbeit sehr vergnüglich und befruchtend sein, ebenso wie ein gelingendes, respektvolles Miteinander von Ehren- und Hauptamtlichen. Möge dies dem neuen Kirchengemeinderat so ergehen und dann klappt es auch stressfrei mit den Konzepten!

Erfahrungsbericht über den KGR von Brigitte Büttner

Hallo, seit 2010 gehöre ich dem Kirchengemeinderat (KGR) an. Ich war ein sog. „Nachrücker“. Da ein Mitglied in der laufenden Legislaturperiode ausschied, hat der KGR mich nachgewählt. In den ersten Jahren hat sich der KGR viel mit Angelegenheiten der Kita Wackelzahn beschäftigt. In den Sitzungen wurde z.B. Personalfragen, Baumaßnahmen, Anschaffungen und Ähnliches entschieden. Das nahm immer sehr viel Zeit in Anspruch. Inzwischen gehört die Kita zum Kirchengemeindeverband. Gut zu tun gibt es aber weiterhin. Ich fühle mich im KGR wohl und finde, dass wir uns auch bei unterschiedlichen Ansichten stets einig werden und wenn die Mehrheit gegen die eigene Meinung abstimmt, nimmt es niemand persönlich. Darf auch nicht, denn der KGR ist ein demokratisches Gremium und da wird eben mehrheitlich abgestimmt. Klar, ich habe mich auch schon mal geärgert, z. B. wenn ich nicht zu Wort komme oder wenn eine Sitzung endlos lange dauert. Doch grundsätzlich mache ich diese Arbeit gerne und finde sie auch ausgesprochen wichtig. Diesmal stelle ich mich zur Wahl und hoffe sehr, dass wir noch viele Menschen finden, die sich bereit erklären, die Arbeit im KGR zu unterstützen und sich zur Wahl stellen.

**Wir danken
allen Bewerbern
für ihr bisheriges
und zukünftiges
Engagement!**

**Pastorin Glombik
und Pastorin
Drephal-Kelm**



Hellmut-Joachim Sahlmann, 67 J.,
pensionierter Berufsschullehrer/
Bankkaufmann, seit 2002 im KGR,
stellvertretender Vorsitzender



Horst Jeske, 67 J.,
Elektrotechniker, Ansprech-
partner in allen Baufragen



Alfons Wulf, 73 J.,
Bankkaufmann,
Sitzungsleitung des KGR



Brigitte Büttner, 62 J.,
Alltagsbegleiterin, zuständig für
Kitausschuss und Schaukasten



Stefan Wittkowski, 47 J., Maschi-
nenmeister, Unterstützung bei
Bau, Reparaturen, Instandset-
zungen, erste Kandidatur



Fabian Schwidder, 44 J.,
Krankenpfleger, Sozialpädagoge,
seit 4 J. ehrenamtlich in der
Konfiarbeit tätig, Gremienarbeit,
erste Kandidatur



Sven Baudisch, 35 J., Gewerbe-
lehrer, Ziel: mehr junge Menschen
für die Gemeinde erreichen,
erste Kandidatur

GOTTESDIENSTE - OKTOBER 2016

MONATSSPRUCH OKTOBER:

Wo aber der Geist des Herrn ist, das ist Freiheit.
2. Korintherbrief 3,17

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER, 10 UHR

2. Oktober	Erntedank Pastorin H. Hinrichsen, Abendmahl*
9. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis Pastorin S. Erler
16. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis Pastorin G. Glombik, Abendmahl*
23. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis Pastorin G. Glombik
30. Oktober	23. Sonntag nach Trinitatis Pastorin G. Glombik
31. Oktober	Reformationstag Kirchspielgottesdienst 19.30 Uhr in Petri und Pauli

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 11. Okt.	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Herr J. Borsch
Di., 25. Okt.	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik

GOTTESDIENSTE - NOVEMBER 2016

MONATSSPRUCH NOVEMBER:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.
2. Petrusbrief 1,19

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER, 10 UHR

6. Nov.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Musikgottesdienst mit den Flötenkreisen der Gnadenkirche Lohbrügge und der Bugenhagenkirche Nettelnburg anschließend Gemeindeversammlung Pastorin E. Drephal-Kelm, Abendmahl*
13. Nov.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr 11.00 Uhr Friedensgottesdienst, Pastorin G. Glombik
16. Nov.	Buß- und Betttag 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Edith-Stein-Kirche
20. Nov.	Ewigkeitssonntag Pastorin G. Glombik
27. Nov.	1. Advent Pastorin E. Drephal-Kelm, Abendmahl*

* Abendmahl mit Wein oder Traubensaft

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 8. Nov.	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik
Di., 29. Nov.	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik

Kirchspielprozess nimmt Fahrt auf

Bereits im Februar haben die sechs Kirchengemeinderäte der Gemeinden im Kirchspiel Bergedorf beschlossen, die gesamte kirchliche Arbeit zukünftig gemeinsam zu planen. In einem über mehrere Jahre angelegten Prozess werden die kirchlichen Angebote eine neue Struktur bekommen. Parallel dazu muss entschieden werden, welche kirchlichen Gebäude und Standorte auf Dauer erhalten werden und von welchen sich das Kirchspiel trennen wird. Der vom Kirchspiel eingesetzte Entwicklungsausschuss hat am 13. Juli den Kirchengemeinderäten ein Konzept für diesen Prozess vorgelegt, in dem die ersten Arbeitsbereiche benannt sind. Für die Umsetzung wurden Arbeitsgruppen beauftragt und Zeitpläne vorgestellt. Die Kirchengemeinderäte haben sich einstimmig für den Start der Projekte ausgesprochen.

Dauerhafte Arbeitsgruppe im Kirchspiel: Gebäude Ziel im Kirchspiel ist es, den Gebäudeplan des Kirchenkreises Ost für unser Kirchspiel umzusetzen.

Projektgruppe: Gottesdienst Dieses Projekt ist zunächst auf ein Jahr begrenzt und beginnt im Februar 2017. Erstes Ziel ist es, zunächst häufiger gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Die Arbeitsgruppe bereitet mit Unterstützung des Gemeindedienstes neue Gottesdienstformen vor. In einer zweiten Phase wird versucht, einen gemeinsamen Gottesdienstplan für alle Gemeinden mit einer insgesamt reduzierten Zahl von Gottesdiensten aufzustellen. Nach einem Jahr werden wir uns Ihre Meinungen anhören und danach weiter für 2018 planen.

Projektgruppe: Gemeindebüro Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen die Gelegenheit erhalten, zukünftig enger zusammen zu arbeiten. Dabei geht es darum, die Aufgaben zu konzentrieren und für unsere Gemeindeglieder ansprechbar zu sein. Wir wollen die Arbeit gemeinsam mit den Mitarbeitern so gestalten, dass sie Spaß macht und Überstunden vermieden werden.

Projektgruppe: Kirchenmusik Kirchenmusikalisch hat unser Kirchspiel viel zu bieten. Es geht darum, die Vertretungspläne zu sichern und die musikalischen Ressourcen der Gemeinden miteinander zu vernetzen. Damit das gelingt, wird das Team der Kirchenmusiker eng zusammenarbeiten. Auch unsere Jugendarbeit und die Seniorenarbeit werden einbezogen. Aber „Rom wurde nicht an einem Tag erbaut“ - und ein Projekt wie dieses lässt sich nur in Teilschritten durchführen. Deshalb werden weitere Projektgruppen erst im Laufe des nächsten Jahres ins Leben gerufen. Unsere Kirchspielkonferenz ist für die Projekte verantwortlich und hat die Koordination der Projekte übernommen. Wir werden Ihnen regelmäßig von der Projektgruppenarbeit berichten.

Dr. Nicole Knaack (St. Petri und Pauli Bergedorf) für die Kirchspielkonferenz

Vergißmeinnicht - Gottesdienst

Wir laden herzlich ein zu einem besonders gestalteten Gemeindegottesdienst im Oktober zu dem Thema "Verwurzelt sein" am **Sonntag, 16.10.2016, um 10 Uhr** in der Kirche St. Michael für Menschen mit und ohne Demenz. Miteinander werden wir singen, beten, erzählen und das Leben feiern. Im Anschluss laden wir ein zur Begegnung bei Kaffee und Tee.

Pastorin Angelika Schmidt und Ursula Gradert

Woche des Gedenkens

Vom **4.11. bis 13.11.2016** findet die Woche des Gedenkens statt, die von einer Arbeitsgruppe des Rathausbündnisses gegen Rechts in Bergedorf verantwortet und gestaltet wird. Wir als Kirchspiel sind durch Angelika Schmidt in dieser Arbeitsgruppe vertreten und engagieren uns in diesem Thema gemeinsam mit vielen anderen Bergedorfer Institutionen. In diesem Rahmen wird am 13.11. gemeinsam mit Frau Dr. Hülsmeier von dem Projekt „Namentuch-Denkmal“ ein Gottesdienst in der St. Petri und Paulikirche um 10 Uhr stattfinden unter der Überschrift: „Seid nüchtern und wachsam“, die aus dem 2. Petrusbrief 5,8 stammt. Wir erinnern an Menschen, die in Zeiten des beginnenden Faschismus sich schützend vor ihre bedrohten Mitmenschen gestellt haben. Am **Samstag, den 12. November von 13.00-15.30 Uhr** laden wir ein zu der Veranstaltung „Lesen gegen das Vergessen“ in der St. Petri und Paulikirche. Wir blicken zurück auf die Zeit der Dreißiger Jahre in Deutschland. "Rast nicht der Wahnsinn durch die Welt", schreibt Mascha Kaleko, jüdische Schriftstellerin in Berlin. Texte aus dieser Zeit werden gelesen und mahnen uns, wachsam zu sein für unsere politische Situation heute. Bergedorfer wie Rolf Becker, Arne Dornquast und andere werden lesen., Klezmermusik wird erklingen. Der Eintritt ist frei.

Gemeindeausflug nach Molfsee - Rückblick

Am 2. Juli starteten wir zu unserem Gemeindeausflug in das Freilichtmuseum Kiel-Molfsee. Während einer kundigen und interessanten Führung durch das Gelände des Freilichtmuseums konnten wir alte Bauernhäuser, Mühlen und Handwerksbetriebe besichtigen und über das Leben aus vergangenen Zeiten staunen. Eine besondere Attraktion war der alte Jahrmarkt. Mit dem Besuch der Thomaskirche in Schulensee und einer stimmungsvollen Abendandacht endete ein heiterer und eindrucksvoller Tag im gemeindlichen Beisammensein.

Inge Maack

Das Gewalt- und das Friedenspotential der Religionen

Ist der Islam gewalttätiger als das Christentum? Legitimieren die Geschichten des Koran eher als die Geschichten der Bibel Gewaltanwendung? Die Friedensbotschaft jeder Religion muss sich ehrlich ihren Pervertierungen ihrer eigenen Geschichte stellen und aktuell ihren Beitrag zum Frieden zu Gehör bringen. Herzliche Einladung zu einem Abend mit Pastor A. Matyba, Referent für christlich-islamischen Dialog, Zentrum für Mission und Ökumene am **Montag, dem 14. November um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal der Gnadenkirche.

Pastorin Gabriela Glombik

Herzlichen Dank für ein langjähriges Ehrenamt

Im vergangenen Jahr, am 1. Oktober haben wir mit Dir, Maja Zoe Winteler, Dein 20jähriges Jubiläum gefeiert. Seit über 20 Jahren bist Du, liebe Maja, verantwortlich für die Kirchenmusik an der Gnadenkirche und darüber hinaus auch in der Region Lohbrügge im Team mit Christopher Ledlein. Neben Deiner sehr engagierten Tätigkeit als Kirchenmusikerin bist Du aber auch ehrenamtlich tätig z.B. als Mitglied im Kirchengemeinderat. Kritisch und konstruktiv, sehr zuverlässig, verantwortungsvoll und mit einem großen Ideenreichtum hast Du über 20 Jahre als Mitarbeiterin in diesem wichtigen Gremium mitgedacht, gewirkt, diskutiert und mitgerungen im Dienst für die Gemeinde. Nach Deiner hauptamtlichen Arbeit, z.B. der Leitung des Flötenkreises mittwochs, ging es für Dich oft weiter mit einem sehr abendfüllenden Programm im Kirchengemeinderat. Für die kommende Kirchengemeinderats-Wahl am 1. Advent möchtest Du nicht mehr kandidieren. Ich danke Dir herzlich für Deine langjährige Bereitschaft ehrenamtlich im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten und der Gemeinde Deine freie Zeit und Deine Präsenz zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank für alles, was Du in all den Jahren dort bewegt und mit auf den Weg gebracht hast. Ich freue mich sehr darüber, dass Du als Kirchenmusikerin und Kollegin der Gnadenkirche, der Region Lohbrügge und dem Kirchspiel Bergedorf erhalten bleibst und freue mich auf weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude und Gottes reichen Segen.

Pastorin Gabriela Glombik

Schon angemeldet?

Gemeindereise „Auf den Spuren Bachs“ vom 25. - 30.10.2017

Anmeldung ab sofort bei Maja Winteler

(Tel. 040 72698988 oder winteler@gnadenkirche-lohbruegge.info)

Abendandachten

Fr., 21. Oktober, 19.30 Uhr

Fr., 11. November, 19.30 Uhr

mit den Kantoreien der Erlöser- und Gnadenkirche

Frauenkreis

Im Oktober findet kein Frauenkreis statt!

Mo., 14. November, 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche

mit Pastor Axel Matyba, Referent für Christlich-Islamischen Dialog

Mo., 28. November, 19 Uhr Adventsfeier

Gespräch mit der Bibel, Ditha Drenckhan

Do., 13. Oktober 2016, 10.00 - 11.00 Uhr

Do., 20. Oktober 2016, 10.00 - 11.00 Uhr

Do., 3. November 2016, 10.00 - 11.00 Uhr

Do., 17. November 2016, 10.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienst für Langschläfer

So., 13. November, 11.00 Uhr, Friedensgottesdienst

mit dem Thema „Kriegsspuren“

Handarbeitskreis, Karin Großmann

Mi., 5. Oktober 2016, 14.30 - 16.30 Uhr

Mi., 2. November 2016, 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchenmusik, Maja Zoë Winteler

Flötenkreis, mittwochs, 18.30 Uhr

kammerchor, mittwochs, 20.00 Uhr

Kantorei, donnerstags, 20.00 Uhr

Greenhörnchen (Flötenkreis für Anfänger) 14täglich freitags, 15.00 Uhr

Querspieler, Termine nach Vereinbarung

Musikprojekte zum Mitmachen, Termine nach Vereinbarung

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

www.kirchenmusik-lohbruegge.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE02 5206 0410 0006 4398 96 BIC: GENODEF1EK1

Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch erteilt.

FREUNDKREIS DER KIRCHENMUSIK
HAMBURG-LOHBRÜGGE E.V.



Nachbarschaftscafé

im Ev. Familienzentrum Lohbrügge, Bornbrook 15
Do., 27. Oktober, 14.30 - 16.30 Uhr
Do., 24. November, 14.30 - 16.30 Uhr

Seniorenkreis, Inge Maack

Mi., 5. Oktober, 14.30 - 16.30 Uhr

Erntedank

Frau Ditha Drenckhan erzählt von Miriam, der Schwester des Mose

Mi., 2. November, 14.30 - 16.30 Uhr

Kleiner Basar mit voradventlichem Kaffeetrinken
und „Eine Reise in den Norden Europas“

Sa., 19. November, 13.00 Uhr

Theaterbesuch des Seniorenkreises

Abfahrt Gnadenkirche um 13.00 Uhr

So., 4. Dezember, 2. Adventsonntag, 15.00 Uhr,

wir treffen uns wie in jedem Jahr zum Weihnachtskonzert und einer gemütlichen Kaffeestunde in der Gnadenkirche. Mit adventlicher Musik werden wir eine besondere Vorweihnachtsfreude erleben.

Stadtrundgänge:

Nächster Stadtrundgang für Frauen am **Sonnabend, 8. Oktober 2016**, Ziel: Karolinen- und Schanzenviertel; Treffen um 10.00 Uhr am S-Bahnhof Bergedorf, Eingang Lohbrügge. Anmeldung bei Telse Schwidder, Telefon: 739 83 87.

Am **Sonnabend, 26. November 2016** geht es zum Hamburg Museum.

Suppessen: 13. November 2016, 12.00 Uhr

Spielenachmittage: 9. Oktober und 13. November 2016, 14.00 Uhr

Aus der Erlöserkirche

So., 9. Oktober, Gottesdienst

mit den Kantoreien der Erlöser- und Gnadenkirche

So., 20. November, 11.00 Uhr, Basar

Besuchen Sie uns
auch im Internet:

www.gnadenkirche-online.de
www.kirchenmusik-lohbruegge.de
www.kammerchor-lohbruegge.de



BEERDIGUNGEN

Frieda Stumpenhagen, geb. Janus

Wolfgang Wilhelm Hoyer

Renate Johanna Kirchmeyer, geb. Baum

Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden auf dieser Seite regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (siehe Impressum auf der 2. Seite) vorliegen, da sonst der Widerspruch nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die gebührenfreie **TELEFONSELSORGE**
Tel. 0800 / 111 0 111 oder **Tel. 0800 / 111 0 222**

ServiceTelefon Kirche und Diakonie
Tel. 040 30 620 300